

FREIENBACH

Gratulation zum Geburtstag

Heute Donnerstag feiert Hulda Zürcher-Erni in der Pfarrmatte 1 ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und entbieten ihr auf diesem Weg die allerbesten Glück- und Segenswünsche. (asz)

FEUSISBERG

Baubewilligungen im Hochbau

Feusisberg. – Der Gemeinderat Feusisberg hat folgende Baubewilligungen erteilt: Walter und Irma Buchmann, Sennweidweg 15, Feusisberg: Anbau Wintergarten, Sennweidweg 15, Feusisberg. Ernst Föllmi, Schweigwiesstrasse 16, Feusisberg: Einbau Dachflächenfenster (bereits ausgeführt), Schweigwiesstrasse 14 und 16, Feusisberg. Josef und Anita Holdener, Etzelstrasse 76, Schindellegi: Einbau Sonnenkollektoren, Etzelstrasse 76, Schindellegi. Marggi Immobilien AG, Säntisweg 4, Wilen, und Ernst Mettler, Oberwacht 11e, Pfäffikon: Neubau von zwei Terrassenhäusern und Sammelgarage, Stutzstrasse 13a bis 13g, Schindellegi. Stockwerkeigentümergeinschaft, vertreten durch Hans Bachmann, Wollerauerstrasse 40b, Schindellegi: Neubau Sichtschutzwand und Balkonverglasung, Änderung Umgebungsgestaltung (teilweise bereits ausgeführt), Wollerauerstrasse 43, Schindellegi. Roland Grab, Dorfstrasse 40, Schindellegi: Balkonanbau (bereits erstellt), Dorfstrasse 27, Schindellegi. Plakanda AWI AG, Obermühlestasse 22, Cham ZG: Unbeleuchtete Reklametafel für wechselnde Fremdwerbung, Einsiedlerstrasse 12, Schindellegi. Gartencentre First, Pfäffikerstrasse 90, Feusisberg: Reklametafeln (bereits erstellt), Pfäffikerstrasse 90, Feusisberg. Hans Imhof, Stutzhaldenstrasse 5, Schindellegi: Neubau Unterstand, Stutzhaldenstrasse 5, Schindellegi. Alois Narath-Portmann, Stutzhaldenstrasse 3, Schindellegi: Einbau Einliegerwohnung (bereits ausgeführt), Stutzhaldenstrasse 3, Schindellegi. Pierre und Rosmarie Stössel, Wollerauerstrasse 5, Schindellegi: Anbau gedeckter Sitzplatz, Wollerauerstrasse 5, Schindellegi. Alejandro Orus, Wiesenstrasse 5, Schindellegi: Anbau Wintergarten, Wiesenstrasse 5, Schindellegi. Marcel und Celsa Köbeli-Esser, Gehrenböckliweg 17, Schindellegi: Änderung Umgebungsgestaltung, Gehrenböckliweg 17, Schindellegi. Robert und Heidi Eggenberger, Buchenweg 6, Feusisberg: Anbau drei Vordächer an Wohnhaus, KTN 1340, Buchenweg 6, Feusisberg. Flavio Kurzo und Giada Cereghetti Kurzo, Pfäffikerstrasse 16, Schindellegi: Balkonverglasung, Pfäffikerstrasse 16, Schindellegi. Peter und Tracey Bollier, Obere Äschstrasse 5, Schindellegi: Neubau Schwimmbad und Änderung Umgebungsgestaltung, Obere Äschstrasse 5, Schindellegi. Nicolas Leutwiler, Dorfstrasse 34, Feusisberg: Restaurant-Terrasse (bereits erstellt), Restaurant «La Casa», Dorfstrasse 10, Feusisberg. Management + Consulting Services AG, Pfannenstilstrasse 2, Feusisberg: Neubau Zweifamilienhaus (2. Publikation), Rotbachstrasse 6, Feusisberg.

GEMEINDERAT FEUSISBERG

Leserbriefe

Leserbriefe werden immer ohne Bilder veröffentlicht. Die Redaktion bestimmt das Erscheinungsdatum und behält sich Kürzungen vor. Bei Leserbriefen gleichen Inhalts kann die Redaktion eine Auswahl treffen. DIE REDAKTION

Frühlingsrollen selbst gemacht

14 Kinder standen gestern im Rahmen des Ferienplauschs Freienbach in der Küche des Chinesischen Restaurants «Lung Fung» in Pfäffikon und zauberten rund 65 handgemachte Frühlingsrollen auf den Tisch.

Von Tanja Holzer

Pfäffikon. – Lauch, Kohl und Rüebli gehören in jede echte chinesische Frühlingsrolle. Der Ferienplausch Freienbach kürte gestern 14 Kinder zu Chinaköchen. Unter fachmännischer Leitung wurde auf der Gartenterrasse des Restaurants «Lung Fung» kurz nach dem Mittag fleissig geschält und geschnippelt.

Reisteig rollen

In der Küche landete vor grossen Kinderaugen das Gemüse in der Wok-Pfanne und wurde mit etwas Öl auf dem speziellen, offenen Herd gedünstet. Das Gemüse noch schnell unter dem Wasser abgeschreckt (nein, nicht verschreckt) und schon ging es ans Büscheln: Fein säuberlich rollten fleissige Kinderhände das Gemüse in hauchdünnen Reisteig, falteten ihn kunstvoll und klebten die Taschen mit etwas erhitztem Mehlwasser zuletzt zu. In 180 Grad heissem Öl erhielten so gestern rund 65 Frühlingsrollen «made by Ferienplauschkinder» ihre typische goldbraune Farbe.

Kampf mit den Stäbchen

«Mega fein», war das Urteil der jungen Chinageniesser, die ihr handgemachtes Eigenwerk zusammen mit gebratenem Reis genüsslich verspeisen durften. Nur mit der Stäbchen-Esstechnik funktionierte es noch nicht überall, doch hier zählte vor allem der Plausch. So manches Kind wird wohl nächstes Jahr wieder in die Rolle des Chinakochs schlüpfen, begeisterte «Wiederholungstäter» gab es bereits gestern.



Lauch, Ei und Schinken gehören in den typischen gebratenen Reis, erfuhren die Ferienplauschkinder in der Chinaküche.



Ferienplauschkinder lernten, wie frische vegetarische Frühlingsrollen gefaltet werden.



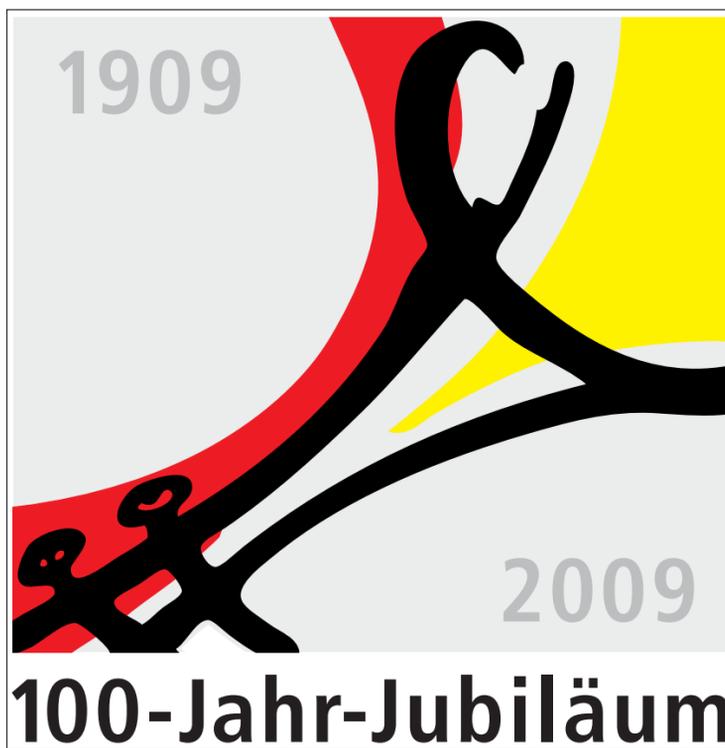
Manche Stäbchen wanderte trotz der geduldigen, fachmännischen Anleitung leer in den Mund. Bilder Tanja Holzer

Musikverein Verena Wollerau beschenkt sich zum 100-Jahr-Jubiläum mit neuem Vereinslogo

Aus Anlass zum 100-Jahr-Jubiläum des Musikvereins Verena Wollerau hat das Organisationskomitee beschlossen, ein neues Vereinslogo zu gestalten. Es soll die Jubiläums-Aktivitäten begleiten, einen neuen Abschnitt im Vereinsleben anzeigen und die Identifikation des Musikvereins stärken.

Wollerau. – Sicher kennt ein grosser Teil der Bevölkerung unser bisheriges Vereinslogo mit dem Notenschlüssel und den Notenlinien. Dieses schon über 20-jährige Logo kann nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen. Seit Frühjahr darf der Musikverein Verena Wollerau ein neues Vereinslogo präsentieren. Ausschlag dazu hat das 100-Jahr-Jubiläum gegeben. Es bietet dem Verein die optimale Gelegenheit, das neue Vereinslogo in vielfältiger Form zu präsentieren und es dadurch in der Bevölkerung gut verankern zu können.

Über 30 Signet-Vorschläge Die Grundidee für das neue Vereinslogo entwarf unser Vereins- und OK-Mitglied Norbert Schuler. Bei der anschliessenden Gestaltung und Umsetzung dieser Grundidee konnte der Musikverein auf einen Kenner dieses Fachs zurückgreifen. Unser Aktivmitglied Rolf Meister hat in vielen Arbeitsstunden aus dem Basisentwurf das neue Vereinslogo erarbeitet



Das neue Vereinslogo des Musikvereins Verena Wollerau.

Bild zvg

und zu Beginn bis zu 30 verschiedene Vorschläge zusammengestellt. Aus dieser Fülle von Ideen erkor das Organisationskomitee vier Favoriten, die zur definitiven Ausarbeitung weiterentwickelt wurden. Im Januar 2008 wählten dann die Vereinsmit-

glieder dieses neue Vereinslogo mit grossen Mehrheit.

Idee des Vereinslogos Für Norbert Schuler und Rolf Meister standen bei der Erarbeitung des neuen Vereinslogos die Wiedererkennbar-

keit im Vordergrund. Dazu Rolf Meister: «Wir wollten ein Vereinslogo gestalten, das sich an der Vereinsfahne orientiert. Dieses beinhaltet die Farben rot und gelb, in Anlehnung an das Gemeindegewapp von Wollerau. Daher haben wir diese Farben auf das neue Vereinslogo übernommen.» Als zentrales Motiv ziert eine Trompete das neue Logo. Die Trompete, erklärt Rolf Meister, sei ein klassisches Zeichen, welches sich für ein Vereinslogo einer Blasmusikformation bestens eignet und sich zudem auch wieder an der Vereinsfahne orientiert.

Nächste Aktivitäten

Die nächste Gelegenheit unser neues Vereinslogo bewundern zu können, bietet sich schon bald. Nach der Sommerpause spielt der Musikverein am Samstag, 30. August, am Wolo ein einstündiges Konzert, das sowohl das junge als auch das ältere Publikum ansprechen wird. Mit einem zusätzlichen Informationsstand können die Besucher das Wirken des Musikvereins kennenlernen und Informationen über die verschiedenen attraktiven Jubiläumsanlässe im 2009 erfahren.

Nach den Sommerferien nehmen wir die Probearbeit wieder auf und bereiten uns intensiv auf die beiden Winterkonzerte vom 29. und 30. November in Wollerau vor. Wie jedes Jahr werden wir ein abwechslungsreiches und interessantes Konzert präsentieren. Wir wünschen allen eine schöne und freudige Sommerzeit.

MUSIKVEREIN VERENA WOLLERAU